

GARZER STADTBLATT



Für die älteste Stadt der Insel Rügen, Karnitz, Groß Schoritz und Zudar

9. Jahrgang

Juni / Juli / August 2018

3. Ausgabe

Liebe Leserinnen und Leser,

ich darf Sie zur Sommerausgabe unseres Stadtblattes begrüßen und hoffe, dass Sie wieder gut über die Belange unserer Stadt informiert werden.

Gleich zu Beginn möchte ich Sie darüber in Kenntnis setzen, dass aufgrund der neuen EU – Datenschutz Grundverordnung (EU – DSGVO), welche ab 25. Mai 2018 gilt, keine Jubiläen ohne Einwilligung der betroffenen Personen in der Presse veröffentlicht werden dürfen. Die Einwilligung muss schriftlich erfolgen, ein Musterformular finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 3.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen wunderschönen Sommer.

Ihre Bürgermeisterin Gitta Gohla

NEUES AUS DEM RATHAUS - DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT

- Am 5. Mai fand unser Arbeitseinsatz auf dem Burgwall statt, der ganz der Vorbereitung der 700 Jahr Feier galt. Einige der anwesenden Männer kümmerten sich unter Anleitung der Stadtarbeiter um die Neuverlegung der elektrischen Kabel an der Freilichtbühne. Die anderen Frauen und Männer säuberten die Denkmäler, Sitzbänke und Wege. Nach getaner Arbeit gab es dann noch bei bestem Wetter ein gemeinsames Mittagessen. Ein Dankeschön an alle Helfer, die bereit waren, einen Teil ihrer Freizeit für unsere Stadt zu opfern.

- Der Internationale Museumstag am 13. Mai wurde auch in unserem Ernst-Moritz-Arndt-Museum würdig begangen. Ich konnte mich von einem großen Interesse an unserem Museum überzeugen und freute mich, die Bürgermeisterin der Stadt Bergen auf Rügen, Anja Ratzke, begrüßen zu dürfen. Die Museumsleiterin Katharina Venz-Weiße, gemeinsam mit Silvia Jaster, hatten diesen Tag mit viel Engagement und Ideenreichtum vorbereitet. Vielen Dank dafür und auch an alle Mitwirkenden.

- Unser Freizeitzentrum (die Aula) hat im Rahmen der Schulsanierung neue Fenster und Türen erhalten. Die malermäßige Instandsetzung ist im vollen Gange, und ab Juni ist eine Vermietung wieder möglich.

- Das Drachenbootrennen in Zittvitz/Buschvitz bei Bergen findet am 30. Juni statt. Auch in diesem Jahr wollen wir mit einer Stadtmannschaft starten. Wenn Sie Lust haben, melden Sie sich, wir suchen noch sowohl weibliche als auch männliche Mitstreiter.

- Der neue Busfahrplan der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH (VVR) ist seit dem 14. Mai in Kraft. Garz profitiert von einer höheren Frequenz von Bussen, die unsere Stadt anfahren. Die Haltestelle Garz/Wendescheife (Schule „Am Burgwall“) ist nun ein Umsteigepunkt. Leider gibt es auch Probleme. Die Schulleitung und auch ich als Bürgermeisterin machen sich Sorgen um die Sicherheit der Schüler. Die Straße „Am Burgwall“ ist oft so zu geparkt, so dass die Busse nicht aneinander vorbei kommen. Dazu kommen dann noch die Eltern, die ihre Kinder direkt vor

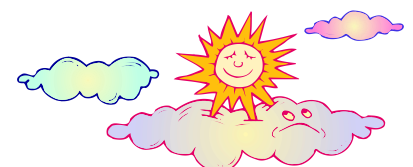
die Schule bringen und dann auch wieder hier abholen müssen und damit die Situation noch verschärfen. Gemeinsam mit der Verkehrsbehörde arbeiten wir an einer Lösung.

- In der Woche vom 14. bis 18. Mai 2018 tagten alle drei Ortsvertretungen in Vorbereitung auf die nächste Sitzung der Stadtvertretung am 12. Juni 2018.

- Am 27. Mai 2018 fand die Wahl für den neuen Landrat statt. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen freiwilligen Wahlhelfern bedanken.

- Die Jagdgenossenschaft Zudar tagte am 4. Mai und überreichte großzügige Spenden für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Region. Vielen Dank! (siehe S. 3)

- Die Sanierungsarbeiten an der Schule gehen voran. Im Bestand und bei laufenden Schulbetrieb zu sanieren, ist eine Herausforderung für alle Beteiligten. Geplant ist, die Bauarbeiten im Oktober abzuschließen.





NEUES AUS DER REGIONALEN SCHULE MIT GRUNDSCHULE

Die Grundschullehrerin Julia Köpke leitet Schüler der Klassen 2 bis 4 im Kurs "Kreatives Schreiben" an. Mia Hellwig, Riana Laban und Marvin Fischer - alle aus der Klasse 4a - zeigen ihre Ergebnisse

EINE AMEISENBEGEGNUNG

Als ich einmal auf der Wiese lag, war alles ganz ruhig. Aber auf einmal wurde ich klein. Ganz, ganz klein! Wirklich! Die Grashalme sahen wie Bäume aus. Da krabbelte plötzlich eine Ameise am Weg entlang. Sie kam zu mir und nahm mich auf ihren Rücken. Cool, oder? Sie nahm mich mit zu einem hohlen Baumstamm. Dort waren tausende von Ameisen. Es war ihr Zuhause. Plötzlich sprach die Ameise zu mir: „Und, was sagst du?“ „Wow, superklasse!“, sagte ich. Dann verabschiedete ich mich von der netten Ameise. Als ich rausging, wartete dort ein Schmetterling. Ich stieg auf ihn und genoss die frische Wiesenluft. Ich stieg ab und setzte mich hin. Dann saß ich wieder auf meinem Platz in der Sonne. Und das war mein Erlebnis als ich klein war.

Mia Hellwig

ICH BIN GANZ KLEIN

Ich lag einmal auf einer Wiese im Sommer. Doch auf einmal wurde ich klein. Ich lief herum und schaute mir alles an. Plötzlich kamen ganz viele Ameisen als Kolonie und begrüßten mich. Ein Frosch hüpfte vor meiner Nase, ich sprang auf und er hüpfte mit mir durch die ganze Wiese. Wir kamen an einem Maulwurfshügel. Ich ging auf den Maulwurfshügel. Von oben konnte man alles sehen. Es war wie auf einem richtigen Berg. Ich ging weiter und stieß auf Moos. Ich zog meine Schuhe aus und lief darüber. Das war ein Erlebnis!

Aber nun wollte ich gerne nach Hause. Als ich aufwachte, lag wieder auf der Wiese. Ich muss wohl eingenickt sein. Dann geh ich mal rein.

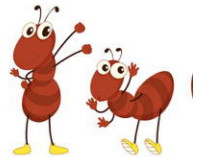
Riana Laban

SO KLEIN WIE EINE AMEISE

Wenn man so klein wie eine Ameise ist, sieht man alles aus der Froschperspektive. Es wirkt, als würde ein Riese vor einem stehen. Wir waren alle schon einmal klein und da wirkte auch fast jeder wie ein Riese. Wenn man winzig klein ist, wird eine Hecke zur riesigen Stadtmauer und ein Grashalm sieht wie ein 2,20 m Soldat aus.

Klein zu sein hat Vor- und Nachteile. Vorteile sind: Wenn die Eltern einen suchen, kann man sich in kleinen Ecken verstecken. Man kann auch überall hinmachen und es stört keinen.

Nachteile sind: Man kann sehr leicht zertreten werden.



Marvin Fischer

GEMEINDEFEST & MUSIK

Die evangelische Kirchengemeinde wird in diesem Jahr, am 17. Juni, ihr Gemeindefest feiern. Es wird ganz unter dem Motto der Bläsermusik stehen. Wir feiern das 50-jährige Jubiläum des Garzer Bläserkreises. Als Gäste begrüßen wir den Landesposaunenwart Martin Huss mit den Mecklenburger Bläserinnen und Bläsern. Wir laden zu diesem Fest alle herzlich ein. Beginnen werden wir um 14.00 Uhr mit einer Andacht in der Sankt Petri Kirche und werden anschließend im Pfarrgarten, bei Kaffee und Kuchen und bei musikalischer Begleitung weiter feiern. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen musikalischen Nachmittag.

Der Kirchengemeinderat Garz

Heimatverband Garz e. V.

700 Jahre Garz/Rügen

Am 23. April 2018 tagte zum dritten Mal das Autorenteam zur Sichtung der eingereichten Artikel zur Erstellung der Festschrift zur 700 Jahrfeier der Stadt Garz.

Der Aufruf zur Beteiligung an dieser Festschrift wurde durch unsere Vereine, Bürger und Gewerbetreibenden, sowie Vertretern der Ortsteile rege wahrgenommen. 41 Artikel mit viel Bildmaterial wurden uns zugesendet und werden zurzeit gesichtet und redigiert. Wir hoffen, dass wir alle Artikel ohne nennenswerte Kürzungen in unser Buchformat drucken können.

Neun Artikel, die durch wissenschaftliche Mitarbeiter geschrieben wurden, liegen im größeren Umfang bei uns vor. Sie beinhalten die Garzer Stadtgeschichte mit historischen Bildern.

Die von uns beauftragte Buchdruckerei möchte bis spätestens September die aufgearbeiteten Unterlagen vorzuliegen haben. Einige angekündigte Artikel stehen noch aus und sollten bis zum 30. Mai abgegeben werden, da eine Abgabe nach diesem Termin nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Für die Gründung eines Festkomitees zur 700 Jahrfeier baten wir um eine Zusammenkunft der Vorsitzenden der Vereine und des Vorstandes des Heimatverbandes. Das Treffen fand am Dienstag, den 29. Mai um 17.00 Uhr im Heimatgebäude statt.

Mitteilung für Mitglieder

Die im März ausgefallene Mitgliederversammlung wird am Samstag, den 27. September nachgeholt.

Werner Beug, Vorsitzender des Heimatverbandes

MITTEILUNG DER LEBENSHILFE RÜGEN, STRALSUND UND UMGEBUNG E. V.



Vor einigen Monaten baten wir die Leser um Unterstützung und Mithilfe. Zum Nutzen für alle wollten wir, als Verein und Pächter des Schützenhauses, die Kegelbahn wieder in Betrieb nehmen. Einige Bürger der Stadt Garz und Umgebung beteiligten sich an der Spendenaktion. Leider hat das aber nicht gereicht. Heute teilen wir Ihnen mit, dass eine Sanierung der Kegelbahn wirtschaftlich nicht zu vertreten ist und von uns nicht durchgeführt werden wird. Wir werden in den nächsten Wochen mit

der Rückzahlung der Spendengelder beginnen. Viele Spender sind namentlich registriert, einige haben sich im Rahmen der Veranstaltungen im Schützenhaus spontan zu einer kleinen Spende entschieden. Diese Spender werden gebeten sich bei unserem Team im Schützenhaus zu melden. Wir bedanken uns für die geleistete Unterstützung und bedauern, dass unser Vorhaben nicht umgesetzt werden kann.

Lebenshilfe Rügen, Stralsund und Umgebung e.V.

GARZER SCHÜTZEN SCHIESSEN SICH AN DIE SPITZE



Das regelmäßige Training im Vereinshaus und auf der Schießbahn in Lüssow zahlt sich aus. Das zeigen die guten Ergebnisse der Garzer Schützencompagnie im Wettstreit bei der Kreis- und Landesmeisterschaft 2018.

In Grimmen fanden im Februar Kreismeisterschaften und Qualifikationswettkämpfe für die Landesmeisterschaft statt. Die Garzer Schützen konnten jeweils in den entsprechenden Disziplinen und Altersklassen überzeugen: Arne Stoeck und Hans Jürgen Borchert erkämpften den 2. Platz, Christian Juchheim den 3. Platz.



Bei den Jugendlichen und Junioren nahmen vom Garzer Verein Paulina Smigowski, Angelina Sand und Jenny Will teil. Alle drei errangen einen 1. Platz (siehe Foto)

Bei der Kreismeisterschaft in Lüssow wurde Andreas Hoffmann Kreismeister 2018 beim Schießen mit dem Großkaliber- Revolver.

Jenny Will und Paulina Smigowski nahmen auch an der Landesmeisterschaft von Mecklenburg - Vorpommern teil. Jeweils dreißig Mal musste das Ziel anvisiert werden.

Jenny Will überzeugte mit dem Luftgewehr in der Disziplin weibliche Junioren, aufgelegtes Schießen mit 302,3 Trefferpunkten. In der gleichen Disziplin, aber die weibliche Jugend, konnte Paulina Smigowski mit 283,1 Trefferpunkten den 4. Platz erringen.

Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Sportlern!

Neben den sportlichen Wettkämpfen sind die Garzer Schützen auch bei vielen anderen Aktionen in und um Garz dabei. So wird wieder ein Stand zum Kindertag am 2. Juni die kleinen und großen Besucher betreuen.

Am 30. Juni laden die Garzer Schützen Interessierte zum jährlichen Sommerbiathlon ein. Es kann in Mannschaften zu vier Sportlern oder als Einzelkämpfer am Burgwall von Garz gestartet werden. Die Laufstrecke ist 200 bzw. 400 m lang. Danach wird fünf Mal auf Klappscheiben geschossen. Jeder Fehltreffer führt zu einer Extra-Strafrunde von 50 m.

Interessierte Wettkämpfer melden sich bitte beim Vereinsvorsitzenden der Garzer Schützen, Christian Juchheim.

Christian Juchheim

65 JAHRE GÄRTNEREI GARZ



Seit 2011 betreibt Ursula Müller in der Lange Straße 4 den Blumenladen. Mit floristischem Können werden hier die Wünsche der Kunden erfüllt. Strahlende Blumen und gesundes Gemüse, aber auch Jungpflanzen für die Hobbygärtner gehören zu ihrem Sortiment. All das wächst in der eigenen Gärtnerei, die seit 1953 besteht und ab 2001 in ihrem Besitz ist.

GROSSZÜGIGE SPENDEN

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Zudar fand am 4. Mai 2018 statt. Alle anwesenden Mitglieder beziehungsweise Landeigentümer beschlossen großzügige Spenden für die Kinder- und Jugendarbeit zu verteilen.

Freuen können sich demnächst die Freiwillige Feuerwehr Zudar, die Freiwillige Feuerwehr Groß Schoritz, der FSV Garz 1947 e. V. (Jugendmannschaft) und die Kirchengemeinde Zudar über eine Zuwendung für die Kinder- und Jugendarbeit. Auch die Schule Garz erhält Hilfe bei der Finanzierung von Malerarbeiten.

Wir wünschen viel Spaß und Freude beim Geldausgeben.

Jagdgenossenschaft Zudar

Für die Einwilligung zur Veröffentlichung personenbezogener Daten von Ihnen können Sie dieses Muster verwenden. Diese Mitteilung ist schriftlich an das Amt Bergen auf Rügen, Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen, Einwohnermeldeamt zu senden.

Ich willige ein, dass mein Name und mein Geburtsdatum in der Ostsee-Zeitung erscheinen.

Mir ist bewusst, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann.

Grundlage Artikel 6 EU – DSGVO

Garz/Rügen,

Datum

Unterschrift



TERMINE

2. Juni „Kindertags-Party“

CJD Gelände

12. Juni „Stadtvertretung“

19.00 Uhr Konferenzraum Museum

17. Juni „Kirchengemeindefest“

14.00 Uhr Kirche danach Pfarrgarten
(siehe S. 2)

30. Juni „Drachenbootrennen“

Zittvitz/Buschvitz (siehe S. 1)

30. Juni „Sommerbiathlon“

Am Burgwall (siehe S. 3)

7. bis 14. Juli „Jungfeuerwehrtreffen“

FFW Zudar / FFW Prenzlau

7. Juli „Gartenbegehung“

10.30 Uhr Anlage „Freizeit“

4. August „Schoritzer Sommerfest“

Groß Schoritz

11. August „Sommer / Schützenfest“

Garz, Burgwall

1. September „Straßenfest“

Bergener Straße

ERNST-MORITZ-ARNDT-MUSEUM Öffnungszeiten

Mai bis Oktober
Dienstag bis Sonnabend 10 - 16 Uhr
Sonderausstellung
Ernst Leonhardt: „Stilles Rauschen“
Tel: 038304-12212
info@arndt-museum.de
www.arndt-museum.de

Impressum

Herausgeberin:

Stadt Garz, Die Bürgermeisterin

Lindenstraße 5, 18574 Garz

Tel. 03 83 04 - 211

Vi.S.d.P.: Antje Biebrach

Redaktion: Redaktionsteam

E-Mail: redaktiongarz@gmail.com

Internet: www.stadt-garz-ruegen.de

Redaktionsschluss: 15.05.2018

Auflage: 1.200 Exemplare

Herstellung: Digitaldruck Kruse

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Kürzungen sind vorbehalten.

„RAUSCHENDER“ SAISONAUFTAKT IM ARNDT-MUSEUM



Ernst Leonhardt mit Ehefrau, Katharina Venz-Weiße und Dr. Gabriele Poggenдорf (v. r.) bei der Vernissage

Während sich der Frühling draußen vor der Tür Mitte April nur zögerlich entfaltet, erstrahlte drinnen der Saal umso farbenprächtiger durch die Ausstellung „Stilles Rauschen“ von Ernst Leonhardt. Zur Vernissage, am 14. April 2018, hatten sich zahlreiche interessierte Gäste auf den Weg gemacht und ließen sich von den ausgestellten Gemälden in den Bann ziehen. Dabei konnten vertraute Orte ganz neu entdeckt werden, denn der Berliner Künstler führt den Betrachter in seinen Bildlandschaften abseits der gängigen Inselpfade entlang. Der Maler, Grafiker und Bildhauer selbst hatte sich zur Ausstellungseröffnung unter das Publikum gemischt und beantwortete gern, wie auch die ebenfalls anwesende Kunsthistorikerin Dr. Gabriele Poggenдорf, Fragen zum Werk. Beide wussten so manch Interessantes zu berichten. So herrschte aufgrund anregender Gespräche zur Kunst nicht Stille, sondern ein angenehmes, mitteilbares Rauschen.

Erneut reges Treiben war zum Internationalen Museumstag, am 13. Mai 2018, zu beobachten. Viele Insulaner - darunter zahlreiche Garzer, wie auch unsere Bürgermeisterin Gitta Gohla - und gleichsam Touristen nutzen diesen Tag der offenen Tür um sich im Museum umzuschauen, die Ausstellungen intensiv zu betrachten, einen Blick in die traditionsreiche Bibliothek oder

das Depot zu werfen und sich in den geführten Museums-gespräche über den Museum-salltag und über Geschichten zur Sammlung zu informieren. Auch die Bürgermeisterin von Bergen, Anja Ratzke, stattete dem Museum anlässlich des Museumstages einen Besuch ab und nutzte die Gelegenheit zum Austausch mit weiteren Kultur-

schaaffenden und Gästen. Eine fantasievolle Aktion im Rahmen des Museumstages bot sich in der im Saal eingerichteten „Kunstwunderkammer“. Mit diversen Materialien und kunstvollem Gespür im Gepäck lud hier die Rügener Künstlerin Kerstin Langer große und kleine, junge und ältere Besucher zu eigenen schöpferischen Experimenten ein - aus vielen kleinen kreativen Ideen entstand dabei ein gemeinsames großes Kunstprojekt. Dieses wird demnächst



„Kunstwunderkammer“ mit Kerstin Lange

der Öffentlichkeit präsentiert und ausgestellt werden.

So schwungvoll wie das Museum in den Frühling gestartet ist, bereiten wir nun auch die Sommermonate vor und freuen uns auf Ihren Besuch im Museum!

Katharina Venz-Weiße, Museumsleiterin

Gottesdienste

Garz

3., 10., 17., 24. Juni

1., 8., 15., 22., 29. Juli

5., 12., 19., 26. August

jeweils 10.30 Uhr, Kirche

Zudar

3. Juni, 1. Juli und 26. August

jeweils 14.00 Uhr, Kirche

In eigener Sache

Beiträge und Termine für das „Garzer Stadtblatt“ können jederzeit per E-Mail gesendet werden an:

redaktiongarz@gmail.com

Die nächste Ausgabe des Stadtblattes erscheint voraussichtlich im September 2018. Der Redaktionsschluss wird am 20.08.2018 sein.



QR-Code
zur Garzer
Web-Seite